

Datenschutzinformationen auf einen Blick der Deutschen Post AG zum Service POSTPERSÖNLICH

Hohe Datenschutzstandards sind ein Teil des Markenkerns von Deutsche Post DHL Group und ebenso wie die Sicherheit unserer IT-Systeme von besonderer Bedeutung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten liefern.

1. Zwecke der Datenerarbeitung im Rahmen von „POSTPERSÖNLICH“

Wir fragen im Rahmen des Teilnahmeauftrags nur die für den Service unmittelbar notwendigen Daten ab und verarbeiten diese gemäß Art. 6 (1) b) DSGVO, um den mit Ihnen geschlossenen Vertrag zu erfüllen. Hierzu speichern wir Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Kontaktdaten sowie ggf. die des Auftraggebers in unserer Datenbank.

Wir gleichen Ihre Teilnehmerdaten mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ab, um sicherzustellen, dass Sie die in den Vertragsunterlagen genannten Voraussetzungen für den Service erfüllen und Ihnen die vollständige Leistung zur Verfügung gestellt werden kann.

Zur Organisation von „POSTPERSÖNLICH“ ist es notwendig, dass der verantwortliche Zusteller Ihren Namen und Ihre Adresse erhält, um Sie im Rahmen seiner Tour im ausgewählten Rhythmus zu kontaktieren.

Der Zusteller meldet nach jedem Besuch telefonisch seine subjektive Wahrnehmung dem Hausnotrufdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Die Angaben werden auf Seiten der Deutschen Post nicht gespeichert.

Im Falle einer geplanten Abwesenheit melden Sie diese dem Hausnotrufdienst der Johanniter, der wiederum die Deutsche Post informiert, damit der Zusteller die Besuche für den Zeitraum aussetzen kann. Näheres zum Prozess entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung zum Service „POSTPERSÖNLICH“.

Ihre Daten können ferner zu Zwecken der Qualitätssicherung und Prozessoptimierung verwendet werden. Unter Umständen kontaktieren wir Sie zum Zweck einer kurzen Befragung zu Ihrer Zufriedenheit.

Nach Beendigung des Pilotprojekts zum 30.06.2019 entscheiden wir über eine Weiterführung des Services „POSTPERSÖNLICH“. Ihre Daten speichern wir im Rahmen gesetzlicher Vorgaben 3 Jahre zum Zweck der Vertragserfüllung und bis zu 10 Jahre für steuerliche Zwecke.

2. Ihnen stehen die folgenden Betroffenenrechte zu:

- a) Auskunft über die Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben,
- b) Berichtigung sofern Ihre Daten nicht korrekt gespeichert sind,
- c) Löschung oder - sofern Speicherpflichten bestehen – Einschränkung der Verarbeitung der für den genannten Zweck nicht mehr erforderlichen Daten,
- d) Daten, die von Ihnen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten,
- e) Widerspruch einzulegen, sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einem berechtigten Interesse beruht/ gegen die Verwendung zu Werbezwecken/ gegen eine ausschließlich auf automatisierte Verarbeitung beruhenden Entscheidung einschließlich Profiling
- f) Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen, sofern Sie Zweifel an einer datenschutzkonformen Verarbeitung Ihrer Daten haben. Bzgl. der Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte schriftlich an die Adresse „Deutsche Post AG, Kundenservice, Stichwort POSTPERSÖNLICH, 53247 Bonn“.

Sofern Sie von Ihren Widerspruchsrechten – insbesondere gegen die Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken – Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte ebenfalls an die genannte Adresse des Kundenservice.

3. Konzerndatenschutzrichtlinie

Die Konzerndatenschutzrichtlinie (DPDHL Data Privacy Policy) regelt die konzernweit gültigen Standards der Datenverarbeitung, die wir Ihnen gerne auf Anfrage zusenden.

4. Kontaktdaten

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist die Deutsche Post AG, Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn

Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Deutsche Post AG, Gabriela Krader LL.M, 53250 Bonn, datenschutz@dpdhl.com

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf